CHIEMGAU
CHIEMSEE

Hörndlwand Überschreitung

WANDERTOUR

Den Seen aufs Dach steigen.

Startpunkt
Bushaltestelle Weitsee/Röthelmoos

Ort
Ruhpolding

Distanz:
11,2 Kilometer

Dauer:
06:30 Stunden

Höchster Punkt:
1691 Meter

Niedrigster Punkt:
743 Meter

Höhenmeter:
968 aufsteigend

Höhenmeter:
975 absteigend

Weitsee – Wappbachtal – ehem. Hochkienbergalm – Gurnwandkopf – Obinger Kreuz – Hörndlwand – Ostertal – Brander Alm – Seehaus Eine Überschreitung ist immer etwas Besonderes! Hier warten neben traumhaften Ausblicken wunderschöne, kleine Wege und Steige. Über das Hochplateau, vorbei an der aufgelassenen Hochkienbergalm, schlängelt sich der kleine Pfad einsam durchs hohe Gras. Wer zur rechten Zeit kommt wird mit ganzen Feldern des markanten lila blühenden Ungarischen Enzians belohnt. Während man die Gipfel des Grunwandkopfes, Obinger Kreuz und die beiden Kreuze an der Hörndlwand einsammelt, reicht der Blick vom Chiemsee über die Berchtesgadener, Loferer- und Leoganger Steinberge bis zum Wilden Kaiser. Und im Hintergrund erstrecken sich bei guter Fernsicht Großglockner und Großvenediger. Der Gurnwandkopf 1.691m ist der meist weniger frequentierte Gipfel und steht der sogar etwas niedrigeren Hörndlwand 1.684m in nichts nach. Dafür sind die beiden (bzw. drei, aber das das Dritte Kreuz ist den Kletterern vorbehalten) Kreuze der Hörndlwand umso schöner anzuschauen. Im 18.

Jahrhundert wurde hier aus dem benachbarten Achental nach Gold geschürft. Stollen wurden gegraben, Erdgeister beschwichtigt und Goldexperten zur Hilfe geholt. Dabei wurden jedoch die eigenen Höfe vernachlässigt und der Traum vom großen Goldrausch am Hochkienberg zerplatze wie eine Seifenblase. Es wurde lediglich Katzengold gefunden. Der Abstieg durchs steile Ostertal ist beeindruckend, aber nicht ausgesetzt. Und an der Branderalm hat man sich den legendären Kaiserschmarrn dann definitiv verdient! Weg: von der Bushaltestelle Richtung Röthelmoos Almen (Weg Nr. 49) bis zur Abzweigung des Gurnwandsteiges – hier rechts dem steilen Pfad (Nr. 47) bis zur Gipfelwiese folgen - über das Ostertal hinunter zur Brander Alm (Weg Nr. 46) – und weiter zur RVO Bushaltestelle Seehaus (Weg Nr. 46).

Anreise mit dem PKW

Mit dem PKW von

Ruhpolding auf der B305 Richtung Reit im Winkl bis zum Ortsteil Seehaus.

Öffentliche Anreise

Mit der Regionalbahn ab Traunstein nach Ruhpolding.

In Ruhpolding mit der Dorfline oder dem RVO Bus (Regionalverkehr Oberbayern).

